

Newsletter November 2015

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V.



AKTUELLES AUS DEM BUNDESVORSTAND

Initiative "Sprachmittlung im Gesundheitswesen"



Am 13. November 2015 hat die Initiative "Sprachmittlung im Gesundheitswesen", die vom BDÜ mit initiiert wurde, an einem Fachgespräch mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özüğus im Bundeskanzleramt teilgenommen. Vorgestellt wurden die Ergebnisse einer Studie, die eine breite Auswahl von Praxismodellen zur Verständigung mit Patientinnen und Patienten ohne ausreichende Deutschkenntnisse aufzeigt. [Sprachmittlung im Gesundheitswesen im Bundeskanzleramt](#)

Petition zum Schutz von Dolmetschern und Übersetzern in Krisengebieten



Die Fédération Internationale des Traducteurs (FIT) hat eine Petition unter anderem an den Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-moon gerichtet, um einen Schutz von Dolmetschern und Übersetzern in Krisengebieten zu erreichen. Die Petition empfiehlt eine Resolution der Vereinten Nationen als ersten Schritt zur Sicherstellung eines solchen Schutzes. Es haben bereits mehr 33.000 Menschen diese Petition unterstützt. [Hier der Link zur Website der Petition](#)

Xing-Gruppe des BDÜ: jetzt mehr als 3.000 Mitglieder



Die XING-Gruppe des BDÜ entwickelt sich kontinuierlich weiter und hat im November 2015 ihr dreitausendstes Mitglied begrüßt!

BDÜ sucht den Dialog auf Messen



Im November waren der BDÜ und seine Mitgliedsverbände auf verschiedenen Messen vertreten: auf dem Exporttag Bayern Exporttag-bayern.muenchen.ihk.de/, auf einer Podiumsdiskussion zum Thema "Verständigen - verstehen - erfolgreich helfen" auf der [Medica](#) sowie auf der [Expolingua](#). [Weitere Informationen](#)

BDÜ unterstützt Refugee Phrasebook



Refugee Phrasebook ist eine mehrsprachige Broschüre mit Vokabeln und Phrasen, die Ankommende bei der Orientierung nach der Einreise helfen sollen. Der BDÜ unterstützt dieses nichtkommerzielle Projekt und setzt dabei auf die aktive Mitarbeit seiner Mitglieder. Die Broschüre enthält derzeit ärztliches Vokabular in 28 Sprachen aus Herkunftsländern der Geflüchteten und anderen EU-Ländern. Bislang wurden Texte aus dem medizinischen Bereich übersetzt; in der nächsten Projektphase stehen Texte aus dem juristischen Bereich sowie aus dem Amtsd Deutsch an.

BDÜ-Weihnachtsdatenbank mit neuen Sprachen jetzt online



Der BDÜ hat seine Online-Weihnachtsdatenbank um drei Sprachen erweitert: Usbekisch, Montenegrinisch und Tigrinja – Tigrinja spricht man in Äthiopien und Eritrea. Die Übersetzungen des Weihnachtsgrußes stammen von BDÜ-Mitgliedern, die diese ehrenamtlich beisteuern. [Weitere Informationen](#)

NEUES AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

BDÜ-Fotoausstellung in Würzburg über die Geburtsstunde des Simultandolmetschers



Im Landgericht Würzburg ist die Fotoausstellung „Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess“ des BDÜ-Mitgliedsverbands Bayern vom 11.11.2015 bis 07.01.2016 zu sehen. Die Bilder zeigen eindrücklich die Atmosphäre und wie Dolmetscher erstmals simultan mit Mikrofön und Kopfhörer arbeiteten. [Weitere Informationen](#)

INTERESSANTES AUS DER BDÜ WEITERBILDUNGS- UND FACHVERLAGSGESELLSCHAFT mbH

Neuaufgabe „Erfolgreich selbstständig als Dolmetscher und Übersetzer“



Im BDÜ Fachverlag ist die überarbeitete und erweiterte 5. Auflage des Buches „Erfolgreich selbstständig als Dolmetscher und Übersetzer“ erschienen. Dieses Standardwerk und erste Anlaufstelle in allen Fragen rund um den Beruf des Dolmetschers und Übersetzters können Sie ab sofort unter diesem [Link](#) bestellen



Webinar-Planung für 2016 - Themenvorschläge erwünscht

Die BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft mbH plant neue Webinare für 2016. Gerne können BDÜ-Mitglieder und Interessierte Anregungen und Vorschläge für das Programm an folgende Adresse schicken: webinare@bdue.de

BDÜ in den Medien - einige Beispiele im November



Der BDÜ ist im November 2015 beispielsweise in der Wirtschaftswoche, in "Freie Presse" und in einem Artikel zum Thema Dolmetschen im Krankenhaus auf der Website des Goethe-Instituts zitiert worden. [Mehr Informationen](#)

Impressum/Herausgeber und Versand

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)
Präsident: André Lindemann
Geschäftsstelle: Uhlandstraße 4-5, 10623 Berlin
Telefon: 030 88712830
Fax: 030 88712840
E-Mail: info@bdue.de
Website: www.bdue.de

Vereinsregister-Nr.: VR 22468 B, AG Berlin-Charlottenburg
USt-IdNr.: DE222724304
Copyright: Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Haftungsausschluss:

Alle Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen. Haftungsansprüche gegen uns, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind daher grundsätzlich ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir auch keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnieren des Rundbriefs:

Für BDÜ-Mitglieder: in MeinBDÜ – Meine Daten bearbeiten – Meine Mitgliedsdaten – Freigaben-Erhalt Newsletter
Für Nicht-Mitglieder: anfordern unter info@bdue.de

Abbestellen des Rundbriefs:

Für BDÜ-Mitglieder: in MeinBDÜ – Meine Daten bearbeiten – Meine Mitgliedsdaten – Freigabe-Erhalt Newsletter: Haken entfernen
Für Nicht-Mitglieder: abbestellen unter info@bdue.de